

## 4. Bibliographie der Schriften

### **Aug.Herm.Franckens / S.S.Theol.P.Ord.& Past.Glauch. Schriftmäßige Anweisung Recht und GOTT wohlgefällig Zu Beten / Nebst Einer Anfrage An die ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1703**

Morgen-Seegen.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

## Morgen = Seegen.

**G**esegne mich mein Gott  
 und Vater / und wasche /  
 heilige und reinige mich in dem  
 Blute Jesu / und durch seinen  
 Geist. Amen ! Amen !

Abba / lieber Vater ! Ich  
 lobe und preise dich auch für diese  
 Nacht / so du mich überleben /  
 und für diesen Tag / so du mich  
 erleben lassen. Laß das rechte  
 göttliche / geistliche und himmli-  
 sche Leben / das aus dir ist /  
 durch den Geist der Gnaden in  
 mir neu werden / damit nicht  
 ich lebe / sondern Christus in  
 mir / und ich im Glauben des  
 Sohnes Gottes stets verneu-  
 ert werde als eine Pflanze der  
 Gerechtigkeit / zu grünen und  
 zu

zu

zu blühen / dir zum Preise /  
und auszubrechen in lebendige  
u. dir wohlgefällige Früchte des  
Geistes / meinem Nächsten zu  
Nutz und Dienst. Ich ergebe  
mich dir auff's neue / mein Va-  
ter / mache mit mir was dir  
wohlgefället : reinige / läutere /  
und bewähre mich / daß ich ein  
rechtschaffener Christ sey / und  
zu dem Israel Gottes gehöre /  
über welchem ist Friede und  
Barmherzigkeit. Ich begehre  
keine Ehre / als deine Kind-  
schaft ; keinen Reichthum als  
die Gerechtigkeit Jesu Christi ;  
keine Bollust als die Gnaden-  
reiche Benwohnung des Heil.  
Geistes. Für mein leibliches  
wirft Du wohl sorgen : Denn  
du hast gesaget ; Ich will dich  
nicht

nicht verlassen noch versäumen.  
Doch bewahre mich für Müßig-  
gang. Und laß mich arbeiten  
nicht aus Geiz / sondern in  
herzlicher Liebe gegen meinen  
Nächsten. Laß deine Barm-  
herzigkeit sich ausbreiten über  
alle Menschen / die auff dem  
Erd-Boden wohnen / und dei-  
ne Güte über alle dein Geschöpf.  
Gedencke deiner Kinder / die  
dich kennen / und in der Ei-  
nigkeit des Geistes verbunden  
sind als lebendige Glieder an ih-  
rem hochgebenedeyeten Ober-  
Haupte Jesu Christo. Laß  
unser aller Gebet ein Gebet seyn  
vor dir durch Christum / in  
welchem du uns dir selbst ange-  
nehm gemacht hast. Sey du  
selbst eine ewige Vergeltung als  
lern

len denen / die mir Liebe bewie-  
sen. Meine Beleidiger siehe  
mit erbarmenden Augen an /  
und vergieb ihnen : gleich wie  
ich ihnen von Herzen vergebe.  
Alle meine Anverwandten lege  
ich in deine Liebes = Arme. Kir-  
chen und Schulen / Obrigkeit  
und Unterthanen befehllich dir /  
mein Gott ! Ach / siehe an  
den elenden Zustand in allen  
Ständen ! mache dich auff und  
hilff uns / daß deine Ehre geret-  
tet / und des gottlosen Wesens  
ein Ende werde. Hilff den Ar-  
men und Elenden / die zu dir  
schreyen. Herr mein Gott /  
verschmähe mein Gebet nicht /  
sondern erhöre mich umb deines  
lieben Sohnes Jesu Christi  
willen. Amen / das heisset Ja /  
Ja / es sol also geschehen.

Ein